

In zehn Schritten zum RheinCleanUp

1.

Notiert den Termin im Terminkalender: **Samstag, 14. September 2013, von 10 bis 13 Uhr**

2.

Sucht Unterstützung beim (Ober-)Bürgermeister und bei der Stadtverwaltung, dort vor allem beim Umweltamt! Informiert über den Termin und fragt nach Unterstützung – zum Beispiel bei der Auswahl von Sammelstellen oder bei der Organisation des Abtransportes des Mülls! Bei der letzten Frage ist eine direkte Ansprache des lokalen Müllentsorgers ratsam. (Ober-)Bürgermeister haben das Thema beim letzten Mal gerne zu Chefsache gemacht – und sind bei der Organisation, aber auch bei Beschaffung von lokalen Sponsoren behilflich.

3.

Startet mit der Öffentlichkeitsarbeit! Informiert die lokalen Medien, weist auf den Termin hin, bittet um eine Ankündigung und um einen Aufruf mitzumachen! Verweist auf die Erfolge des letzten Jahres – lokal und überregional! Bietet ein Foto aus dem Vorjahr an, oder bietet einen aktuellen Fototermin mit den Mitstreitern an! In einigen Regionen haben sich die Zeitungen sogar aktiv als Mitorganisatoren eingebracht.

Erstellt auf Facebook eine Veranstaltung mit der Länder-Facebookseite sowie der RhineCleanUp-Seite als Co-Organisatoren. Nennt Zeit, Dauer und Treffpunkt. Teilt den Event auf Eurer Timeline und auf Seiten, die Ihr managt oder denen Ihr folgt!

4.

Schickt Einladungen an Schulen, Kindertagesstätten, Vereine (Rudern, Kajak, Surfen, Tauchen aber auch andere Sportarten), Walking-Gruppen, Universitäten, Studentengruppen, Pfadfinder, Clubs und Vereinigungen (jci, Rotary, Lions, Bürger- und Kleingartenvereine) und bleibt in Kontakt, um über deren Möglichkeiten der Teilnahme zu sprechen! Auch die örtlichen Unternehmen ansprechen, CSR ist heute in der Wirtschaft ein großes Thema.

5.

Schätzt die Teilnehmerzahl und teilt sie dem RCU-Organisationsteam Anfang September für die Information der überregionalen Medien mit! Je nach Umfang des Sponsorings wird das RCU-Team eine Anzahl Handschuhe (auch Kindergröße), Beachflags und Müllgreifer sowie Müllsäcke vorrätig haben. Die können – so lang der Vorrat reicht – beim RCU-Team abgerufen werden.

Es wird 2019 überregionale und lokale Sponsoren geben. Der RhineCleanUp ist inzwischen so bekannt, dass sich z.B. Sparkassen, Volksbanken und andere lokale Unternehmen gern daran beteiligen und die Ausstattung stellen. Hier kann RCU Vorlagen für Plakate liefern, auf denen sich der lokale Sponsor präsentieren kann. Sprecht das RCU-Team an!

6.

Ladet auf der Facebook-Seite Teilnehmer dazu ein, die Facebook-Länderseite zu liken! Postet den Termin in regelmäßigen Abständen bei Facebook/Veranstaltung (wöchentlich), damit die Aktion in den Köpfen der Teilnehmer bleibt!

7.

Informiert in der Woche vor dem RhineCleanUp-Tag noch einmal die lokalen Medien! Gebt (noch einmal) die lokalen Sammelstellen bekannt und bittet noch einmal um einen Aufruf!

8.

Trefft Euch zwei Stunden vor dem Event an den Sammelstellen, bereitet Zelt/Beachflags/Tisch/Ausrüstung/Handschuhe/Teilnehmerliste usw. vor!

Macht ein Gruppenfoto (mit Ausrüstung), bevor es losgeht. Fragt die Teilnehmer/innen um Erlaubnis, diese Fotos veröffentlichen zu dürfen!

9.

Macht Fotos vom CleanUp, die die Atmosphäre einfangen (Facebook-Post und/oder Facebook-Live)!

10.

Bedankt Euch bei allen Teilnehmern!

Meldet dem RCU-Team, wenn besondere Dinge (goldene Uhren, Mopeds usw.) gefunden wurden!

Schätzt die gesammelte Müllmenge (Menge der Säcke) und teilt sie dem RCU-Team mit! Beides wird für die Info der überregionalen Presse benötigt.

Schickt eine kurze Zusammenfassung (möglichst mit Fotos) per eMail an die lokalen Medien!